

## Die Ausbildung der Ausbilder nach AEVO

Der demografische Wandel verschärft aktuell das Problem des Fachkräftemangels in Unternehmen. Um konkurrenzfähig auf dem Markt bestehen zu können, liegt eine wichtige Aufgabe, im Sinne der Rekrutierung neuer Mitarbeiter, in der eigenen Ausbildung der Nachwuchskräfte.

Als angehende/angehender staatlich geprüfte Technikerin/geprüfter Techniker können Sie auch Ausbilderin / Ausbilder werden, was Sie für Unternehmen unerlässlich macht und Ihre persönlichen Wettbewerbschancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht und damit Ihre Karrierechancen steigert.

Wer ausbilden will, muss neben der persönlichen und fachlichen Eignung auch über pädagogische, rechtliche, organisatorische, psychologische und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen. In der Ausbildereignungsprüfung weisen Sie nach, dass Sie das zur Berufsausbildung (im dualen System) erforderliche Grundwissen besitzen und mit den wichtigsten Ausbildungsmethoden vertraut sind.



Angehende Ausbilder im „AEVO-Kurs“

Die Prüfung findet vor der IHK Bonn/Rhein Sieg statt. Die Kammer erhebt hierfür eine Prüfungsgebühr nach der jeweils gültigen Gebührenordnung. Die Fachschule für Technik bietet Ihnen eine Vorbereitung auf diese Fortbildungsprüfung an. Für den Besuch dieses Unterrichts entstehen keine Gebühren, lediglich für Unterrichtsmaterialien fallen Kosten an.

Bei weiteren Fragen bezüglich des Vorbereitungskurses und der AEVO-Prüfung wenden Sie sich an Frau Fuhrmann-Niesen unter:

[o.fuhrmann@bk-troisdorf.de](mailto:o.fuhrmann@bk-troisdorf.de)